Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8205
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und bat: alls ein Mensch: und sunst alls ein Mensch
von dem vollsch und bat got
nem Mörsche sein allen voll
lommensten gehorsam, fur wahr was bat er, sichtlichen er
phalt den vater: das der mensch sterbe, ob es im gefell, und
er hat ihn nit überhoren: wie wol er ist sein eingebor
ner Sohn: sondern er hat ihn für uns alle dargeben
also hat got lieb gehabt die welt; das er seinen eingebor
nen Sohn dar gab, aber der herr Jesus hat den gehorsamb
empfangen, und hat den erfamlich erfüllt, auf merch die
unaussprechlich lieb des vaters, und auf des Sohns zu
uns: mit der allerunendlichsten erfamblheit: von der wol
wir gelitten für uns, von ihrer grossen liebe wegen, zu
uns: und darumb bittet der herr Jesus long den vater,
sprechend: mein allergeliebster vater ich bitte dich: erhöre mein
gebet, und nit verschmähe mein bittung, Mörsche auf mich:
und erhöre mich, den ich bin betrübt: in meiner übung, und
Mein geist ist geängstiget in mier, in mier ist betrübt mein
herz: darumb naige zu Mier deine ohren, und Mörsche